

IMMANUEL KRANKENHAUS BERLIN
Rheumaorthopädie · Rheumatologie · Naturheilkunde



**IMMANUEL
DIAKONIE**

Tagesklinik Rheumatologie

im Zentrum für Rheumatologie Berlin-Wannsee



Klinik für Innere Medizin
Abteilung Rheumatologie und Klinische Immunologie

Was bedeutet „teilstationäre Behandlung in einer Tagesklinik“?

Bei vielen Patienten mit rheumatischen Erkrankungen ist einerseits eine ambulante Behandlung nicht ausreichend, andererseits die Erkrankung aber auch nicht so schwerwiegend, dass eine vollstationäre Behandlung notwendig wäre. Für diese Patienten ist die teilstationäre Behandlung in einer Tagesklinik als wichtiger Baustein der Versorgungskette zwischen ambulanter und vollstationärer Behandlung eine gute Alternative.

Die Behandlungen in der Tagesklinik erfolgen in der Regel montags bis freitags in der Zeit von 8.00 bis 16.00 Uhr. In dieser Zeit finden eine eingehende Diagnostik und eine intensive rheumatologische Therapie statt. Abends bzw. nachts und am Wochenende sind die Patienten zuhause.



Für welche Patienten ist die tagesklinische Behandlung geeignet?

In der rheumatologischen Tagesklinik werden Patienten mit sämtlichen entzündlichen oder degenerativen Erkrankungen des Bewegungsapparates sowie Patienten mit chronischen Schmerzerkrankungen (z. B. Fibromyalgie) behandelt,

- deren ambulante Behandlung nicht erfolgreich war oder absehbar nicht erfolgreich oder zumutbar sein wird,
- deren Erkrankung aber auch nicht so schwerwiegend ist, dass eine vollstationäre Aufnahme erforderlich wäre,
- die aus persönlichen Gründen nicht vollstationär behandelt werden können oder wollen (z. B. wegen Kinderbetreuung oder Versorgung pflegebedürftiger Angehöriger).

Voraussetzung für die tagesklinische Behandlung ist in jedem Fall, dass die tägliche Anreise nicht zu aufwändig und anstrengend und die häusliche Betreuung der Patienten gewährleistet ist.



Schwerpunktindikationen für die tagesklinische Behandlung:

- entzündlich rheumatische Erkrankungen, z. B. rheumatoide Arthritis, Morbus Bechterew, Psoriasis-Arthritis
- rheumatologische Systemerkrankungen, z. B. Kollagenosen (Lupus erythematoses), Vaskulitiden
- Verschleißerkrankungen (Polyarthrose, Wirbelsäulenschleiß)
- chronische Schmerzerkrankungen (Fibromyalgie, chronischer Rückenschmerz)

Welche Maßnahmen werden in der Tagsklinik durchgeführt?

Auf der Grundlage der rheumatologischen Diagnostik liegt der Schwerpunkt der teilstationären Behandlung im Bereich der physiotherapeutischen Maßnahmen. Eine Neueinstellung bzw. Umstellung einer medikamentösen Therapie, Infusionsbehandlungen oder interdisziplinäre Behandlungen sind selbstverständlich möglich.

Diagnostische Verfahren

Sämtliche Verfahren der modernen internistisch-rheumatologischen Diagnostik sind verfügbar, einschließlich Labordiagnostik, Ultraschall, Röntgen, Endoskopie, usw. Des Weiteren können die anderen Abteilungen unseres Hauses (Orthopädie und Unfallchirurgie, Naturheilkunde oder Osteologie und Stoffwechselerkrankungen) konsiliarisch hinzugezogen werden.

Medikamentöse Therapie

- medikamentöse Neueinstellung
- Gelenkinjektionen
- Infusionstherapie, auch mit sog. Biologica



Physiotherapeutische Verfahren

Wir bieten das komplette Spektrum der rheumatologisch orientierten Physiotherapie an, einschließlich Krankengymnastik, Manualtherapie, Ergotherapie, Bewegungsbad, medizinische Bäder, lokale Wärme- und Kälteanwendungen, Massagen, Ultraschall- und Elektrotherapie. Auch die Ganzkörperkältetherapie in der Kältekammer ist Bestandteil der tagesklinischen Behandlung.

*Bitte denken Sie daran,
Sport- und Badebekleidung mitzubringen!*

Beratung und Schulung

Die umfassende Information über Ihr Krankheitsbild, den Umgang mit Medikamenten und mögliche diätetische Maßnahmen (in Zusammenarbeit mit der Abteilung für Naturheilkunde unseres Hauses) bilden einen weiteren Bestandteil unseres tagesklinischen Behandlungskonzeptes.

Sie haben noch Fragen?

Bitte rufen Sie uns an. Für weitere Auskünfte stehen wir montags bis freitags von 8.00 bis 16.00 Uhr unter der Telefonnummer (0 30) 8 05 05 - 210 zu Ihrer Verfügung.

Kontakt und Anmeldung

Chefarzt: Prof. Dr. med. Andreas Krause

Oberarzt: Dr. med. Hans Bastian

Ebenenleitung: Schwester Katharina Mischke

Für weitere Auskünfte sprechen Sie uns bitte an!

Unsere Kontaktdaten finden Sie auf der Rückseite.

Kostenübernahme

Die Kosten für die teilstationäre Behandlung in der Tagesklinik Rheumatologie werden von den gesetzlichen und privaten Krankenkassen getragen. Eine Zuzahlung ist bei der Tagesklinik nicht erforderlich. Für die teilstationäre Behandlung benötigen Sie eine Kostenübernahmeerklärung Ihrer Krankenkasse.

Die Aufnahme zur teilstationären Behandlung erfolgt entweder direkt durch eine Einweisung eines internistischen oder orthopädischen Rheumatologen oder bei Einweisung durch andere Ärzte (z. B. Hausarzt, Internist) nach einer vorstationären Untersuchung, bei der ein internistischer Rheumatologe unserer Klinik einschätzt, ob die teilstationäre Behandlung die geeignete Versorgungsform für Sie ist.

Termine hierfür können Sie von Mo. – Fr. in der Zeit von 8.00 bis 16.00 Uhr direkt auf der Tagesstation unter der Telefonnummer (0 30) 8 05 05 - 210 vereinbaren.

Für die vorstationäre Untersuchung benötigen Sie einen Einweisungsschein von Ihrem behandelnden Arzt.

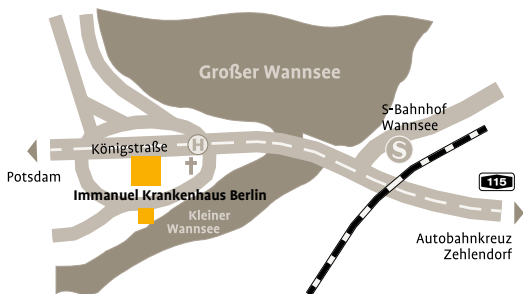


Mit dem Auto aus Zehlendorf kommend

A 115, Kreuz Zehlendorf, Ausfahrt Wannsee, Bundesstraße 1 Richtung Wannsee, nach der S-Bahn-Unterführung die Königstraße weiter geradeaus, das Immanuel Krankenhaus Berlin befindet sich auf der linken Seite.

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Fern- und S-Bahnhof „Wannsee“ (Regionalexpress, S1, S7) Bus 114, 116, 118, 218, 318, N 16, Bushaltestelle „Am Kleinen Wannsee“





IMMANUEL
DIAKONIE

Immanuel Krankenhaus Berlin

Klinik für Innere Medizin
Abteilung Rheumatologie
und Klinische Immunologie

Königstraße 63
14109 Berlin

Tel. (0 30) 8 05 05 - 210
Fax (0 30) 8 05 05 - 299
www.immanuel.de

Eine Einrichtung der
Immanuel Diakonie.



Chefarzt
Prof. Dr. med. Andreas Krause

DEM LEBEN ZULIEBE.